

## Sturmflutsaison bleibt ruhig - Doch kommende Jahre werfen Schatten!

Steinburg informiert über ruhige Sturmflutsaison 2025, Prognosen zu Klimawandel und Küstenschutzmaßnahmen an der Nordsee.



**Steinburg, Deutschland** - Die Sturmflutsaison an der Westküste verläuft bisher unerwartet ruhig. Laut einem Bericht des **NDR** vom 18. März 2025 äußerte sich die Leiterin des Norddeutschen Küsten- und Klimabüros, Insa Meinke, zur aktuellen Situation. Langfristig sei jedoch mit einer Zunahme von Sturmfluten zu rechnen, die durch den globalen Meeresspiegelanstieg verstärkt werden können.

Zusätzlich wird auf die Herausforderungen hingewiesen, die durch zunehmenden Winterniederschlag in den Marschgebieten entstehen könnten. Der Klimawandel verstärke die Kombination von Niederschlägen und Sturmfluten, was eine Anpassung der Schutzmaßnahmen und alltäglichen Aktivitäten notwendig

make. Matthias Reimers vom Marschenverband informierte über laufende Projekte zur besseren Handhabung von Trockenheit und Binnenhochwasser, insbesondere in der Mieler Niederung bei Meldorf.

## **Herausforderungen durch Klimawandel**

Eine umfassendere Analyse der Problematik zeigt, dass Nordseesturmfluten in den letzten Jahrzehnten nicht nur häufiger, sondern auch höher geworden sind, wie das **Deutsche Klimaportal** berichtet. Der globale Meeresspiegel ist im vergangenen Jahrhundert um etwa 20 Zentimeter angestiegen, und bei anhaltendem hohen Treibhausgasausstoß könnten Sturmfluten bis zum Jahr 2100 einen Anstieg von bis zu 1,50 Metern erreichen.

Küstenforscher des Helmholtz-Zentrums Hereon haben dazu eine Broschüre mit dem Titel „Nordseesturmfluten im Klimawandel – Perspektiven der Küstenentwicklung“ veröffentlicht. Diese Broschüre richtet sich an Entscheidungsträger, Planer sowie Küstenbewohner und beschreibt die Bedrohungen, die Sturmfluten und der Meeresspiegelanstieg für die deutschen Küsten darstellen. Seit über tausend Jahren haben sich die Küstenbewohner vor Sturmfluten geschützt; jedoch hat die Eindeichung zur Entwässerung von Marschland geführt, was wiederum die Gefahr von Überflutungen erhöht.

Zusätzlich wird auf die Problematik der Grundwasserversalzung und die Herausforderungen für die Landwirtschaft hingewiesen. Die Notwendigkeit, langfristig wirksamere Ansätze für den Küstenschutz und die Entwässerung zu entwickeln, wird immer drängender. Um eine nachhaltige Küstenentwicklung zu gewährleisten, müssen Politik- und Planungsbereiche eng miteinander verknüpft werden.

| Details        |                                                                                                                                                                                        |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorfall</b> | Klimawandel                                                                                                                                                                            |
| <b>Ort</b>     | Steinburg, Deutschland                                                                                                                                                                 |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.ndr.de">www.ndr.de</a></li> <li>• <a href="http://www.deutschesklimaportal.de">www.deutschesklimaportal.de</a></li> </ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**